



Seminarausschreibung

Und es ist doch nicht so schwer! Die Strukturierte Informationssammlung (SIS) für ex. Pflegekräfte und Grundpflegekräfte

SIS ist das erste Element des Strukturmodells zur Entbürokratisierung in der Pflege und ein neues Konzept zum Einstieg in einen vierstufigen Pflegeprozess.

Die individuellen Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen werden direkt in eine Maßnahmenplanung umgesetzt. Dies erfolgt schon mit dem Erstgespräch zwischen pflegebedürftiger Person und Pflegefachkraft. Dabei wird die individuelle Pflegesituation in fünf Themenfelder eingeschätzt.

- Kognition und Kommunikation
- Mobilität und Bewegung
- Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen
- Selbstversorgung
- Leben in sozialen Beziehungen

Für den stationären Bereich kommt noch die Kategorie „Wohnen/Häuslichkeit“ und für die ambulante Versorgung „Haushaltsführung“ dazu.

Mit der strukturierten Erfassung des pflegebedürftigen Menschen in seiner Gesamtheit ist der nächste Schritt, die persönlich zugeschnittene Maßnahmenplanung aufzubauen recht einfach.

Seminarthemen

- Übersicht, gesetzliche Grundlagen und Kennzeichen des Strukturmodells
- Aufnahmegespräch und strukturierte Informationssammlung
- Bezug von SIS und NBA – Neues Begutachtungsassessment
- Themenfelder (stationär und ambulant)
- Matrix der jeweiligen Pflegerisiken
- Maßnahmenplanung und Pflegebericht für die individuelle Versorgungssituation anhand von Beispielen und Fallstudien
- Formulierungshilfen zur Dokumentation

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter oder ex. Pflegekräfte und Grundpflegekräfte
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz